

21.9.2024 Roland Roth

Anmerkung

Ich durfte am Donnerstagabend einen Vortrag zum Klimawandel und dessen Auswirkungen auch auf unsere Region bei der **BI "Schutzgemeinschaft Risstal"** halten. Diese setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt des Risstals in seiner jetzigen Form als landwirtschaftliche Nutzfläche, Retentionsfläche bei Hochwasserereignissen, Wasserschutzgebiet und Naherholungsgebiet ein.

Ganz offensichtlich haben nicht wenige der Amts-, Mandats- und Funktionsträger noch nicht erkannt, wie weit der Klimawandel bereits fortgeschritten ist und in welchem Umfang er uns künftig noch beschäftigen wird. Dabei führten uns spätestens die beiden Hochwasserereignisse im Mai und Juni 2016 deutlich vor Augen, welche Dimension das sich verändernde Klima mit bislang nicht gekanntem Starkregen und Hochwasserspitzen auch bei uns angenommen hat. Und dies ist erst der Anfang von dem, was da noch auf uns zukommen wird.

In Oberschwaben wurden in den letzten Jahren in davor nicht bekanntem Ausmaße Flächen versiegelt, durch Straßen, Parkplätze, Einkaufszentren, Siedlungsbau und Industrie. Doch, **je weniger Versickerungsflächen desto mehr Versicherungsfälle!**

Es muss aber klar sein, **die Zeche zahlen wir alle, nicht nur die von Hochwasserereignissen betroffenen Menschen.** Und diese werden immer mehr, nicht ausschließlich in den Tälern. Auch hierzulande, wo es doch angeblich noch im Übermaß so viel schönes Grün gibt, ist der Klimawandel längst angekommen. Er lässt selbst die grünen, welche ihn ignorant nicht wahrhaben und die Fakten nicht sehen wollen.

Die Aussage "Das gab es doch schon immer", ist ein Blankoscheck fürs Nichtstun, jedoch völlig unverantwortlich für die betroffenen Mitmenschen und erst recht gegenüber den künftigen Generationen und unserer Erde.

Der Klimawandel vollzieht sich weitaus schneller als sämtliche politischen Vorgaben und hydrologischen Berechnungen. Dies hat der Damm im Wolfental gezeigt, der Biberach vor einem 100-jährlichen Hochwasser schützen soll, was er Anfang Juni auch tatsächlich getan hat. Doch kaum eingeweiht, kam er schon an seine Grenzen. Davor die Augen zu verschließen ist fatal!

Deshalb, werter Alfred Schlanser und all deine vielen Mitstreiter, kämpft weiter, es lohnt sich. Lond it luck!

Meine Unterstützung habt ihr!